



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 166/11

**Sachbearbeitung:**

Piepkorn, Maria

**Datum:**

11.04.2011

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

18.05.2011

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Bildung- und Betreuung - Ausbau Ganztagschulen; Weiterentwicklung und Ausbau des Pilotprojekts an der August-Lämmle-Schule und der Betreuung an der Schlöblesfeldschule

**Bezug:**

Bildung und Betreuung- Ausbau Ganztagschulen; Pilotprojekt an der August-Lämmle-Schule und Ausbau der Betreuung an der Schlöblesfeldschule, Vorlage Nr. 179/10

Stadtbibliothek – Prüfauftrag „Strukturelle Veränderungen durch Aufgabe der Zweigstelle Schlöblesfeld“, Vorlage Nr. 540/10

Bildung und Betreuung – Bericht über den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kernzeitenbetreuung, Erhöhung der Elternbeiträge für die Kernzeiten- und Ferienbetreuung ab 01.01.2011, Vorlage Nr. 459/10

**Anlagen:**

Anlage 1 Rahmenbedingungen für die Nachmittagsbetreuungsgruppe an der August-Lämmle-Schule

Anlage 2 Rahmenbedingungen für die Spätbetreuung an der Schlöblesfeldschule

**Beschlussvorschlag:**

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport wird beauftragt ab dem Schuljahr 2011/2012

1. die als Pilotprojekt an der August-Lämmle-Schule befristet eingerichtete Nachmittagsbetreuungsgruppe von 15 auf 24 Betreuungsplätze zu vergrößern. Die Finanzierung der Personal- und Sachkosten erfolgt über Elternbeiträge.
2. die Anzahl der Betreuungsplätze in der befristet eingerichteten Spätbetreuung an der Schlöblesfeldschule von 17 auf bis zu 52 Plätze zu erhöhen. Die Finanzierung der Personal- und Sachkosten erfolgt über Elternbeiträge.
3. an der Schlöblesfeldschule eine weitere (7.) Kernzeiten-Betreuungsgruppe im Rahmen der verlässlichen Grundschule als Versuch auf 2 Jahre befristet einzurichten und zu eröffnen.

## Sachverhalt/Begründung:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales vom 27.04.2010 (Vorlage 179/10) wurden zum Schuljahr 2010/2011 befristet auf 2 Jahre eine Nachmittagsbetreuungsgruppe (Betreuung montags bis donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr) an der August-Lämmle-Schule und eine Spätbetreuungsgruppe (Betreuung montags bis donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr) an der Schlöblesfeldschule für Schülerinnen und Schüler berufstätiger Eltern eingerichtet. Die Angebote wurden von den Familien gut angenommen. In der Nachmittagsbetreuungsgruppe sind 14 von 15 Plätzen belegt. Im Juni wird das 15. Kind aufgenommen. Seit Beginn des Schuljahres sind alle 17 zur Verfügung stehenden Plätze in der Spätbetreuungsgruppe belegt.

Aufgrund der Erfahrungen mit den neu eingerichteten Gruppen, den vorliegenden Anmeldungen für das kommende Schuljahr, dem Auftrag des Ausschusses zu prüfen, ob eine Flexibilisierung bei der Buchung der Tage möglich ist und Einführung von Aufnahmekriterien für die Kernzeitenbetreuung, sind nach Auffassung des Fachbereichs Bildung, Familie, Sport Änderungen der Rahmenbedingungen bei beiden Angeboten notwendig.

In der Schlöblesfeldschule werden im kommenden Schuljahr durch die weitere Aufsiedlung der Hartenecker Höhe die vorhandenen Betreuungsplätze nicht ausreichen, so dass die Einrichtung einer 7. Kernzeitengruppe notwendig ist.

### **1. Pilotprojekt Nachmittagsbetreuung an der August-Lämmle-Schule**

Die Nachmittagsbetreuungsgruppe wurde für die Betreuung von Kindern der ersten Klasse im Schuljahr 2010/2011 eingerichtet. Aufgrund der festgelegten Rahmenbedingungen konnten zum einen Geschwisterkinder zur Probe aufgenommen werden, solange Plätze zur Verfügung stehen, und zum anderen Kinder der zweiten Klasse, sofern nicht mehr alle angemeldeten Eltern der Erstklässler das Angebot benötigen und 8 Anmeldungen unterschritten werden.

Nachdem feststand, dass zunächst nur 11 Erstklässler und ein Geschwisterkind das Angebot in Anspruch nehmen würden, hat der Fachbereich Bildung, Familie, Sport entschieden, auch Schüler und Schülerinnen aus der 2. Klasse aufzunehmen. Die Kinder aus der 2. Klasse benötigten dringend Betreuung. Durch die Aufnahme dieser Kinder war es zudem möglich den zu zahlenden Elternbeitrag für alle Familien statt auf 108 € auf 87 € monatlich festzusetzen.

Ursprüngliche Anmeldungen	Zahl der Kinder	Tatsächliche Anmeldungen	Zahl der Kinder
Erstklässler	12	Erstklässler	11
Geschwisterkinder Klasse 3	3	Geschwisterkinder Klasse 3	1
		SchülerInnen Klasse 2	3
Insgesamt	15		15
		ein Kind wurde abgemeldet	14

Die Rückmeldungen der Eltern über das Betreuungsangebot sind sehr gut. Die Zufriedenheit der Eltern ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass erfahrene Kernzeitenbetreuerinnen der Schule die Betreuung übernommen haben. Die Gruppengröße von 15 Kindern und Einsatz von 2 Betreuerinnen während der Hausaufgabenzeit hat sich bewährt.

Am Tag der Schulanmeldung am 04.04.2011 konnten die Familien der künftigen Erstklässler auch ihre Kinder für die Nachmittagsbetreuungsgruppe im Schuljahr 2011/2012 anmelden. 4 Familien haben ihre Kinder für 4 Tage angemeldet und 1 Familie für 2 Tage. Voraussichtlich werden 3 Familien die Betreuung auf jeweils 2 Tage reduzieren. Somit werden im nächsten Schuljahr voraussichtlich 18 Betreuungsplätze benötigt.

Damit alle angemeldeten Kinder im kommenden Schuljahr betreut werden können, ist die Vergrößerung der Gruppe notwendig. Bei Einsatz einer dritten Betreuerin können bis zu 24 Betreuungsplätze angeboten werden. Bei dieser Gruppengröße können auch noch Kinder, die während des neuen Schuljahres angemeldet werden, weil sie dringend Betreuung benötigen, aufgenommen werden.

Abhängig von der Zahl der belegten Plätze ist der Einsatz einer dritten Betreuerin bei einer Gruppengröße von 16 – 24 in einem an die Zahl der betreuten Kinder angepassten Zeitumfang geplant. Dieser Personalbedarf ist bei der Kalkulation der Elternbeiträge berücksichtigt.

Die Elternbeiträge werden ab dem Schuljahr 2011/2012 festgesetzt auf monatlich:

	4 Tage	2 Tage
12 – 15 belegte Betreuungsplätze	133 -107 €	67 - 54 €
16 – 24 belegte Betreuungsplätze	100 €	51 €

### **Finanzierung**

Kosten jährlich voraussichtlich ca.

Personalkosten, Fipo 1.2910.4000.000	17.000 €
Sachkostenbudget, Fipo 1.2910.5710.000	500 €
Gesamtkosten	17.500 €

### **Einnahmen:**

Elternbeiträge, Fipo 1.2910.1101.000	17.500 €
Landeszuschuss erwartet, Fipo 1.2910.1711.000	

Evtl. Mehreinnahmen bilden die Rücklage für den Ausfall von Elternbeiträgen.

## **2. Spätbetreuungsgruppe an der Schlöblesfeldschule**

An der Schlöblesfeldschule wurde zum Schuljahr 2010/2011 eine Spätbetreuungsgruppe mit 17 Plätzen eingerichtet. Die Plätze waren zu Beginn des Schuljahres bereits alle belegt. Es werden 2 Kinder aus der Grundschulförderklasse, 10 Kinder aus der ersten und 1 Kind aus der zweiten Klasse, sowie 3 Kinder aus der dritten und 1 Kind aus der vierten Klasse betreut. 3 Kinder stehen momentan auf der Warteliste. Das Kind aus der vierten Klasse verlässt am Ende des Schuljahres die Betreuung.

Bei der Schulanmeldung am 04.04.2011 haben weitere 20 Familien ihre Kinder für die Spätbetreuung angemeldet. Im nächsten Schuljahr werden nach dem jetzigen Stand insgesamt 36 Betreuungsplätze benötigt. Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren, ist davon auszugehen, dass bis zum Beginn des neuen Schuljahres noch weitere Eltern ihre Kinder für die Spätbetreuungsgruppe anmelden.

Damit alle angemeldeten Kinder im Schuljahr 2011/2012 betreut werden können, ist es notwendig, mehr Betreuungsplätze zu schaffen. Es ist geplant, im kommenden Schuljahr ein

offenes Betreuungskonzept bei der Spätbetreuung einzuführen. Dieses Konzept ermöglicht es den Kindern, die oft bereits seit 7.00 Uhr in der Schule sind, aus den Bereichen Ruhe, Bewegung, Kreativität und Freispiel das für sie passende Angebot auszuwählen. Für jeweils 13 Kinder wird eine Betreuungskraft mit 8 Vertragsstunden/Woche beschäftigt. Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport geht davon aus, dass zunächst 3 Gruppen gebildet werden. Sofern aufgrund der Aufsiedlung der Hartenecker Höhe während des Schuljahrs 2011/2012 weitere Plätze benötigt werden, kann eine 4. Gruppe eingerichtet werden. Damit stehen insgesamt 52 Betreuungsplätze zur Verfügung.

Die Elternbeiträge werden ab dem Schuljahr 2011/2012 festgesetzt auf monatlich:

	4 Tage	2 Tage
8 – 10 belegte Betreuungsplätze	83 - 66 €	42 - 34 €
11 – 13 belegte Betreuungsplätze	60- 51 €	31 - 26 €

### Finanzierung

Kosten jährlich pro Betreuerin voraussichtlich ca.	
Personalkosten, Fipo 1.2910.4000.000	7.000 €
Sachkostenbudget, Fipo 1.2910.5710.000	300 €
Gesamtkosten	7.300 €

### Einnahmen:

Elternbeiträge, Fipo 1.2910.1101.000	7.300 €
Landeszuschuss erwartet, Fipo 1.2910.1711.000	

Evtl. Mehreinnahmen bilden die Rücklage für den Ausfall von Elternbeiträgen.

### 3. Anpassung der Rahmenbedingungen für die Nachmittags- und Spätbetreuungsgruppen (Anlage 1 und 2)

Der Ausschuss hat den Fachbereich Bildung, Familie, Sport beauftragt eine Möglichkeit zu schaffen, dass die Eltern die Betreuung nicht nur 4 Tage buchen können. Außerdem können ab dem kommenden Schuljahr die Familien in der Kernzeitenbetreuung nur die Betreuungstage buchen, an denen sie berufstätig sind (Vorlage Nr. 459/10). Daher wird die Anmeldung für die Nachmittags- und Spätbetreuungsgruppe ab dem Schuljahr 2011/2012 flexibilisiert. Im kommenden Schuljahr können sich zwei Familien einen Betreuungsplatz teilen, so dass die Kinder jeweils zwei Tage an der Betreuung teilnehmen. Die Wochentage müssen bei der Anmeldung verbindlich festgelegt werden.

Bisher konnten die Familien das Betreuungsangebot während des Schuljahres nicht kündigen. Da sich Gründe ergeben können, die eine vorzeitige Kündigung notwendig machen, wird diese Möglichkeit analog den Vertragsbedingungen in der Kernzeitenbetreuung geschaffen. Die Familien können die Nachmittags- und Spätbetreuung künftig bei Wegzug, Schulwechsel und Arbeitslosigkeit in Verbindung mit dem Bezug von Arbeitslosengeld II kündigen.

Die Finanzierung der Personal- und Sachkosten der Angebote erfolgt über Elternbeiträge. Bei der Kalkulation wird der mögliche Ausfall der Beiträge aus den genannten Gründen berücksichtigt. Mehreinnahmen (z.B. Landeszuschuss) werden verwendet, um den evtl. Ausfall von Elternbeiträgen auszugleichen.

#### 4. Einrichtung der 7. Kernzeitengruppe an der Schlöblesfeldschule

In der Schlöblesfeldschule werden 186 Kinder in 6 Gruppen betreut. 30 Viertklässler werden zum Schuljahresende aus der Betreuung ausscheiden. Bei der Schulanmeldung am 04.04.2011 wurden 48 Kinder für die Kernzeitenbetreuung angemeldet, davon 34 Kinder für 5 Tage. Die Bescheinigungen der Arbeitgeber als Nachweis für den Betreuungsbedarf liegen vor. Es ist damit zu rechnen, dass im Laufe des Schuljahres noch weitere Kinder in der Kernzeitenbetreuung angemeldet werden, weil der Zuzug in das Wohngebiet Hartenecker Höhe noch nicht abgeschlossen ist. Damit alle Kinder in die Betreuung aufgenommen werden können, ist die Einrichtung einer 7. Kernzeitengruppe notwendig.

In der Vorlage 540/10 wurde der Ausschuss über den Raumbedarf der Schlöblesfeldschule bezogen auf die Schul- und Betreuungsräume in den kommenden Jahren informiert. Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport wird voraussichtlich in der Ausschusssitzung am 06.07.2011 das Raumkonzept für die Schlöblesfeldschule vorlegen.

Für das Schuljahr 2011/2012 konnte zusammen mit der Rektorin eine Interimslösung für die Betreuung gefunden werden. Der PC-Raum der Schule wird ins Untergeschoss verlagert, so dass im frei werdenden PC-Raum eine 7. Kernzeitengruppe untergebracht werden kann. Die bisherigen 6 Kernzeitenräume können auch im kommenden Schuljahr für die Betreuung genutzt werden. Für die 7. Kernzeitengruppe wird eine Betreuerin mit einem Vertragsumfang von bis zu 18 Vertragsstunden/Woche sowie eine Zusatzkraft ab 23 anwesenden Kindern beschäftigt.

#### Finanzierung

Kosten jährlich voraussichtlich ca.	
Personalkosten, Fipo 1.2910.4000.000	18.000 €
Spiel-/Verbr. Material, Fipo 1.2910.5710.000	1.200 €
Summe Kosten jährlich	19.200 €

#### Einnahmen

Zuschuss Land jährl. ca., Fipo 1.2910.1711.000	7.700 €
Elternbeiträge jährl. ca., Fipo 1.2910.1100.000	11.500 €
Summe Einnahmen jährlich	19.200 €

**Erstausstattung einmalig, Fipo 2.2910.9350.000.0001** **6.000 €**

Die Kosten der Erstausstattung werden aus Mitteln des Haushaltsrestes bei Fipo 1.2910.8450.000 finanziert.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Karin Karcheter

Verteiler:

DII, 10, 20, 48/2